

Bad Saarow – Das Davos des Ostens



Wer auf die Webseite bad-saarow.de geht, wird eingeladen, Urlaub zu machen, eine Auszeit zu erleben und das Ambiente des Kurortes zu genießen. Seit im November 2016 das erste Ostdeutsche Wirtschaftsforum in Bad Saarow stattfand, namhafte Vertreter der Bundesregierung, Ministerpräsidenten und Wirtschaftsminister sich dort mit Spitzenvertretern der ostdeutschen Wirtschaft trafen, hat der Kurort ein neues Kapitel aufgeschlagen. Der mondäne Urlaubsort ist auch eine Tagungslocation für das exklusive OWF, das Ostdeutsche Wirtschaftsforum, das 2023 im Juni bereits zum achten Mal stattfinden wird. Das Forum wird oft als das Davos des Ostens bezeichnet und so wurde Bad Saarow zum Davos des Ostens.

Kurort mit bewegter Geschichte

Bad Saarow ist ein malerischer Kurort, knapp 80 Km von Berlin entfernt, der eine lange und bewegte Geschichte hat. Gelegen am Ufer des Scharmützelsees, ist der Ort seit Jahrhunderten ein beliebtes Reiseziel für Erholungssuchende und Kurgäste. Die Geschichte von Bad Saarow reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück, als der Ort erstmals als Kurort bekannt wurde. Die heilsamen Wirkungen der örtlichen Thermalquellen waren schon damals bekannt, und bald begannen wohlhabende Gäste aus ganz Europa, nach Bad Saarow zu reisen, um sich von gesundheitlichen Beschwerden zu erholen.

Theodor Fontane, der 1881 den Scharmützelsee kennenlernt, findet Saarow und

Pieskow noch als zwei bescheidene Gutsdörfer vor: „Überall, wohin du kommst, wirst du eintreten wie in jungfräuliches Land.“ 25 Jahre später erwirbt die Landesbank A.G. das Gebiet nördlich des Scharmützel-sees, um für begüterte Berliner Sommerresidenzen zu schaffen. Die Idee geht auf, denn die Landschaft bietet beste Möglichkeiten. Der Gartenarchitekt Ludwig Lesser legt am Nordufer eine elegante Landhaussiedlung an. Saarow und Pieskow werden vereint und an das Schienennetz angeschlossen. Villen entstehen, Saarow wird zum touristischen Ausflugsziel.

Während des Ersten Weltkriegs wurde Bad Saarow zu einem wichtigen Erholungsort für verwundete Soldaten. In den Goldenen Zwanzigern blüht der Kurort auf. 1923 wird Saarow als Gemeinde Bad Saarow gegründet. Nachdem 1914 ein Moorbad erbaut, 1927 eine Heilquelle erschlossen und Golf- und Tennisplätze angelegt wurden, zog der Ort Prominenz unterschiedlichster Kreise wie ein Magnet an. Vor allem Künstler siedelten sich in Pieskow (Meckerndorfer Weg) und am Dudel (heute Moorstraße) an. Catharine Kohlhoff lebte ab den 20er Jahren bis zu ihrem Tod 1992 in der Künstlerkolonie auf dem Dudel (heute Moorstraße 6). Bekannt als Saarower Moorhexe. Max Schmeling wohnte von 1930 bis 1938 Am Dudel (heute Moorstraße). 1933 heiratete er die Schauspielerin Anny Ondra in der Dorfkirche Bad Saarow.

Erst mit dem Einmarsch der Roten Armee im April 1945 nahm die Kurgeschichte ein jähes Ende. Fast 50 Jahre richtete sich die Besatzungsmacht hinter Stacheldraht und Betonmauern ein.

Nach der Wende erlebte Bad Saarow einen weiteren Aufschwung und wurde zu einem wichtigen Ziel für Touristen aus dem In- und Ausland. Heute ist der Ort bekannt für seine natürliche Schönheit, seine heilsamen Thermalquellen und seine zahlreichen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. 1998, wenige Jahre nach der Wende, bekommt Bad Saarow die unbefristete staatliche Anerkennung als Thermalsole- und Moorheilbad.

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum – Das Davos des Ostens in Bad Saarow



*OWF Zukunft – Das ostdeutsche Wirtschaftsforum im A-Rosa Forum in Bad Saarow am 08.11.2018
Foto: Ralf Succo*

Das erste Ostdeutsche Wirtschaftsforum fand im November 2016 im Hotel A-ROSA, dem heutigen Precise Resort am Scharmützelsee erstmals statt. Lange zuvor begann die Suche nach der richtigen Location für ein Format, das die ostdeutsche Elite zusammenführen sollte, um gemeinsam über die Zukunft der Wirtschaft zu diskutieren und Initiativen auszulösen. Dafür wurde eine Location gesucht, die in keiner Stadt, schon gar nicht in Berlin, aber möglichst nicht so weit entfernt von dort, nicht im nördlichen oder südlichen Teil der neuen Bundesländer lag.

Der Ort sollte Teil des Markenkerns werden, eine interessante historische Entwicklung aufweisen, eine „blühende Landschaft“ besitzen, ostdeutsch sein mit einem mondänen Charme, der sich international sehen lassen kann.

Viele Berlin-Ausflügler kennen den Scharmützelsee und Bad Saarow, viele begeisterte Wassersportler ebenso. Für Golfer aus ganz Deutschland sind die Plätze von Nick Faldo und Arnold Palmer ein Begriff. Beinahe hätte hier der Ryder Cup stattgefunden.

Genau der Ort, den die Gründer des Ostdeutschen Wirtschaftsforums gesucht haben.



*Sigmar Gabriel – Ostdeutsches Wirtschaftsforum OWF Zukunft im A-Rosa Forum in Bad Saarow am 20.10.2016
– Foto: SuccoMedia / Ralf Succo*

Im Jahr 2016 beim ersten Forum wurde der damalige Vizekanzler und Bundeswirtschaftsminister **Sigmar Gabriel** von Tagesschau-Journalisten gefragt, ob mit dem Anspruch „Davos des Ostens“ nicht etwas zu hoch gegriffen wurde. Seine Antwort war, dass Bad Saarow nicht nur besser erreichbar sei, sondern auch schöner als Davos ist.

Nun ist es an Bad Saarow, den Ball aufzunehmen, um den wechselvollen Geschichte eine große Zukunft zu sichern.

Exklusive Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten

Das OWF-Hotel

Hotel Esplanade Resort & Spa



Das Esplanade Resort & Spa – Austragungsort des Ostdeutschen Wirtschaftsforums. Foto: Hotel Esplanade

Das Hotel Esplanade in Bad Saarow ist seit 2020 Austragungsort des Ostdeutschen Wirtschaftsforums und Gastgeber für die Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die sich alljährlich im Juni hier treffen, um aktuelle Wirtschaftsthemen zu diskutieren wichtige Impulse für die Wirtschaft aus Ostdeutschland zu senden.

Die Geschichte des Hotels reicht bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurück, als Bad Saarow zu einem beliebten Kurort wurde. Zu dieser Zeit war das Hotel Esplanade ein wichtiger Anziehungspunkt für wohlhabende Gäste, die hier ihre Ferien verbrachten oder sich zur Kur aufhielten. Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Hotel von der Wehrmacht besetzt und später von den sowjetischen Truppen übernommen. Nach dem Krieg wurde es in ein Sanatorium umgewandelt und später von der DDR als Erholungsheim genutzt. Nach der Wende im Jahr 1989 wurde das Gebäude an einen privaten Investor verkauft, der es liebevoll restaurierte und in ein modernes 4-Sterne-Hotel umwandelte. Das Hotel Esplanade ist heute bekannt für seine luxuriösen Zimmer und Suiten, seine erstklassige Gastronomie und seine idyllische Lage am See.

Geburtsort des OWF und das Golfhotel **Precise Resort Bad Saarow**



Bad Saarow, Precice Resort. © Thomas Rafalzyk

Das Precise Resort Bad Saarow ist ein luxuriöses Resort, das direkt am malerischen Scharmützelsee gelegen ist. Hier fand 2016 im damaligen Arosa Resort Bad Saarow das erste Ostdeutsche Wirtschaftsforum statt.

Die Geschichte des Hotels in Bad Saarow reicht bis ins Jahr 1912 zurück, als das Hotel „Fürstenhof“ eröffnet wurde. Zu dieser Zeit war der Ort ein beliebtes Reiseziel für wohlhabende Gäste, die hier die heilsame Wirkung der örtlichen Thermalquellen genossen. Im Laufe der Jahre wurde das Hotel mehrmals renoviert und modernisiert, bis es schließlich in den 1990er Jahren von der A-Rosa Gruppe übernommen wurde. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie schloss das Hotel und wurde erst im Sommer 2022 wiedereröffnet, nun als das Precice Resort Bad Saarow.

Das 5-Sterne-Superior-Haus **Villa Contessa – Luxury Spa Hotels**



Bad Saarow Villa Contessa Foto W+M

Die Villa Contessa in Bad Saarow ist ein wunderschönes historisches Gebäude, das im Stil der klassischen Moderne erbaut wurde. Seit 2020 besteht das Hotel aus Villa Contessa und Grand Villa, zwei weißen Villen, deren Ensemble für hohe Aufmerksamkeit sorgen.

Die Geschichte der Villa Contessa reicht bis ins frühe 20. Jahrhundert zurück, als der Architekt Max Taut das Gebäude entwarf und errichtete. Taut war einer der führenden Architekten der klassischen Moderne und entwarf einige der bekanntesten Gebäude der Zeit, darunter das Rathaus in Neukölln und das Heizkraftwerk Klingenberg in Berlin. In den folgenden Jahren wurde das Gebäude mehrmals verkauft und umgebaut, bevor es schließlich in den 1990er Jahren von der jetzigen Eigentümerfamilie erworben wurde. Die Familie hat das Gebäude liebevoll restauriert und in ein luxuriöses Hotel mit 15 Zimmern und Suiten umgewandelt.

„Fast wie in Südfrankreich, aber am Ufer des idyllischen Scharmützelsees“ urteilt der FALSTAFF SPA GUIDE 2023. Das Hotel liegt nur 300 m vom OWF-Veranstaltungshotel Esplanade entfernt.